K-4-2661 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: Felix Köhler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu K-4

Von Zeile 783 bis 789:
~~Jede Maßnahme der Verwaltung produziert Daten – und muss deshalb einer Datenschutzfolgenabschätzung (DSFA) unterzogen werden, um Verbraucherschutz zu gewährleisten. Wir wollen dieses Verfahren partizipativer gestalten. In einem Pilotprojekt wollen wir 100 dieser DSFA-Verfahren aus allen Senatsverwaltungen öffentlich zugänglich machen. So entsteht ein Wettbewerb um weiter verbesserten Datenschutz, der die Ideen und die Anliegen der Öffentlichkeit einbezieht. So entstehen neue Chancen, die Vorteile der Digitalisierung mit Sicherheit der Daten verknüpfen.~~

Wir wollen die Erkenntnisse aus 100 Datenschutzfolgenabschätzungen (DSFA) aus allen Senatsverwaltungen im Rahmen eines Pilotprojekts öffentlich zugänglich machen. Dadurch schaffen wir Transparenz und sorgen für Vertrauen. Gleichzeitig legen wir den Grundstein, um mit Expert*innen aus der gesamten Gesellschaft den Datenschutz in der Verwaltung zu optimieren und neue Ideen für einen besseren Datenschutz zu entwickeln.

Begründung

Antrag aus dem Grünen Verwaltungsnetz (Netzwerk von Grünen Verwaltungsdienstkräften und –expert*innen; keine LAG).

Die Änderung ist zusammen mit Mitgliedern der LAG Digitales und Netzpolitik erarbeitet worden.

Unterstützer*innen

Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Thomas Hess (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dominik Pross (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Broytmann (KV Berlin-Neukölln); Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte); Martin Harder (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Madlen Ehrlich (KV Berlin-Kreisfrei); Mathias Kalweit (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jana Borkamp (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Dinah Schmechel (KV Berlin-Mitte); Mariella Perna (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jakob Wilke (KV Berlin-Lichtenberg)